

Zur Individualtherapie, Anwendung und Dosierung gemäss Vorgabe der beratenden Fachperson.

Auch homöopathische Arzneimittel sollten nicht über längere Zeit ohne fachlichen Rat eingenommen werden.

Arzneimittel unzugänglich für Kinder aufbewahren.

Vor Gebrauch schütteln!

In der Originalpackung dicht verschlossen aufbewahren.

Lagerung bei Raumtemperatur (15°C bis 25°C).

Verwenden Sie diese Packung nicht mehr nach dem angegebenen Verfalldatum.

Gegenanzeige:

Verwenden Sie das Arzneimittel nicht bei Überempfindlichkeit gegen *Matricaria recutita* (Kamille) oder gegen andere Korbblütler.

Nebenwirkung:

Nach Anwendung kann verstärkt Speichelfluss auftreten, das Mittel ist dann abzusetzen.

Gebrauchsinformation:

Was müssen Sie vor der Einnahme von Regenaplex Nr. 130a beachten?

Regenaplex Nr. 130a darf nicht eingenommen werden bei bekannter Überempfindlichkeit gegen *Matricaria recutita* (Kamille) oder gegen andere Korbblütler.

Besondere Vorsicht bei der Einnahme von Regenaplex Nr. 130a ist erforderlich in der Schwangerschaft und Stillzeit. Da keine ausreichend dokumentierten Erfahrungen zur Anwendung vorliegen, sollte das Arzneimittel dann nur nach Rücksprache mit dem Arzt angewendet werden. **Wenden Sie Regenaplex Nr. 130a auch bei Kindern unter 12 Jahren nur nach Rücksprache mit dem Arzt an**, da keine ausreichend dokumentierten Erfahrungen vorliegen.

Wechselwirkungen mit anderen Arzneimitteln sind keine bekannt.

Allgemeiner Hinweis: Die Wirkung eines homöopathischen Arzneimittels kann durch allgemein schädigende Faktoren in der Lebensweise und durch Reiz- und Genussmittel ungünstig beeinflusst werden. Falls Sie sonstige Arzneimittel einnehmen, fragen Sie Ihren Arzt.

Wie ist Regenaplex Nr. 130a anzuwenden? Soweit nicht anders verordnet nehmen Sie bei akuten Zuständen von dem Arzneimittel alle halbe bis ganze Stunde, höchstens 6 mal täglich je 5 Tropfen ein. Bei chronischen Verlaufsformen nehmen Sie 1 – 3 mal täglich je 5 Tropfen ein.

Eine über 1 Woche hinausgehende Anwendung sollte nur nach Rücksprache mit einem homöopathisch erfahrenen Therapeuten erfolgen.

Bei Besserung der Beschwerden ist die Häufigkeit der Einnahme zu reduzieren.

Wenn sich Ihre Beschwerden verschlimmern oder nach einigen Tagen keine Besserung eintritt, müssen Sie auf jeden Fall einen Arzt aufsuchen. Auch homöopathische Arzneimittel sollten nicht über längere Zeit ohne ärztlichen Rat eingenommen werden.

Wenn Sie weitere Fragen zur Anwendung des Arzneimittels haben, fragen Sie Ihren Arzt oder Apotheker.

Welche Nebenwirkungen sind möglich?

Nach Anwendung kann verstärkt Speichelfluss auftreten, das Mittel ist dann abzusetzen.

Hinweis: Bei der Anwendung von homöopathischen Arzneimitteln können sich vorhandene Beschwerden vorübergehend verschlimmern (Erstverschlimmerung).

In diesem Fall sollten Sie das Arzneimittel absetzen und Ihren Arzt befragen.

Wenn Sie Nebenwirkungen beobachten, die nicht in der Gebrauchsinformation aufgeführt sind, teilen Sie diese bitte Ihrem Arzt oder Apotheker mit.

Andere Warnhinweise: Enthält 51 Vol.-% Alkohol